



## VERLEGEANLEITUNG NEO Vario

### Verwendungsbereiche:

NEO Vario ist geeignet als Wand- und Bodenbelag im häuslichen Bereich mit Einwirkung durch Spritzwasser, z.B. Wandflächen über Badewannen und Duschen sowie Bodenflächen. NEO Vario ist nicht für den Außenbereich geeignet. Eine Installation im Bereich von Kochstellen mit offener Flamme ist nicht zulässig. Bei Installationen von Heizkaminen oder Kachelöfen ist am Boden ein Mindestabstand von 40 cm, an der Wand ein Abstand von 80 cm zum Ofen / Ofenrohr einzuhalten (siehe Abb. 4).

### Wichtige Hinweise:

In Nassbereichen ist grundsätzlich eine fachgerechte Abdichtung gemäß den Vorgaben der DIN 18534, Abdichtung von Innenräumen, sicherzustellen. (siehe Abb. 1). Dort ist eine vollflächige Verklebung zwingend erforderlich. Der unmittelbar mit Spritzwasser beaufschlagte Bereich ist gegenüber anschließenden Wandflächen konstruktiv zu trennen und abzudichten. Der Duschtassen- / Badewannenrand muss von der fertigen Wandfläche ebenfalls konstruktiv getrennt sein. Die Abdichtung erfolgt zweistufig mit Einlage eines passenden Fugenrundprofils (1) -> (siehe Abb. 5).

Achten Sie auf eine gleichmäßige Verteilung des Klebers und einen deutlich ausgeprägten, möglichst waagerechten Riefenstand. Bei der Verwendung von Classen MultiConnect ist zum Abbinden des Klebers Feuchtigkeit notwendig. Auf diffusionsdichten Untergründen sind die Rückseiten der Elemente zu befeuchten.

Wir empfehlen NEO Vario im halben Versatz zu verkleben.

Die NEO Vario Fliesen verfügen über ein Steckprofil (Nut und Feder). Eine kleine V-Fuge ist im Profil eingearbeitet. Bei der Wandverklebung zeigt die Feder immer nach oben, das Nutprofil nach unten, sodass das Wasser optimal ablaufen kann. NEO Vario Fliesen sind in das Kleberbett einzusetzen, mit leicht schiebender Bewegung auszurichten und fest anzudrücken (siehe Abb. 2). Achten Sie bei der Verlegung unbedingt darauf, dass Nut und Feder komplett ineinander geschoben sind. Umlaufende Fugen zu angrenzenden Flächen sollten 5 mm betragen und werden nach einer Mindesttrocknungszeit von 12 h nach Ende der Verlegung mit Silikon verfugt. Zur Versiegelung der Innenecken verwenden Sie bitte „Natursteinsilikon“. Außenecken können mit handelsüblichen Profilen ausgebildet werden.

### Vorbereitung:

Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber (staub- und fettfrei), eben, biegesteif, sowie frei von losen Teilen und nicht wasserfesten Anstrichen sein. Bitte prüfen Sie in den Verarbeitungshinweisen des Klebstoffherstellers, ob eine Vorbehandlung notwendig ist. Bauseitige Dehnungsfugen sind zu übernehmen. Unebenheiten von mehr als 2 mm/m und kurzweilige Absätze über 0,5 mm /cm müssen mit geeigneter Spachtelmasse ausgeglichen werden.

Auf [www.classen.de](http://www.classen.de) finden Sie unter „Service / Downloads / Technische Datenblätter“ eine Tabelle freigegebener Klebstoffe und Abdichtungssysteme.

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte unseren technischen Kundendienst. Aussparungen für Rohre, Armatur Anschlüsse und sonstige Durchgänge müssen mit Dichtmanschetten abgedichtet werden. Bitte achten Sie insbesondere auf eine vollständig geschlossene und dichte Ausbildung der Anschlussfugen.

### Verlegung:

Wenn Sie Wand und Boden mit NEO Vario belegen möchten, beginnen Sie mit der Wand und verlegen anschließend den Boden.

Zum Verkleben der NEO Vario Platten ist der Kleber „Classen MultiConnect“ freigegeben. **Beachten Sie bitte die Verarbeitungshinweise des Klebstoffherstellers!**

Dehnungsfugen zu angrenzenden Räumen sind möglichst unter dem Türblatt zu platzieren.

1. Partielle Verklebung mit Classen MultiConnect aus der Kartusche:

Außerhalb von Nassbereichen kann NEO Vario rückseitig mit Klebstoff aus der Kartusche versehen und verklebt werden (siehe Abb. 3).

2. Vollflächige Verklebung mit Classen MultiConnect:

Die vollflächige Verklebung muss im Bodenbereich bzw. an der Wand in Nassbereichen erfolgen. Bei der vollflächigen Verklebung ist, je nach Untergrund, der richtige Zahnpachtel zu wählen. Der Untergrund sollte ausreichend benetzt sein, damit ein vollflächiger Kontakt zwischen Kleber und Fliese gewährleistet ist. NEO Vario wird in das Klebstoffbett eingelegt und fest angedrückt. Klebstoffreste auf der Oberfläche möglichst sofort entfernen.

Die NEO Vario Fliesen werden, wenn man sie zuschneiden muss, angezeichnet und dann mit Hilfe eines Lineals oder eines Anschlagwinkels entlang dessen Kante mit einem Cuttermesser zwei bis dreimal an der Oberfläche eingeritzt und anschließend über den Rücken gebrochen. Man kann die Fliese auch mit Kreissäge, Stichsäge oder Bohrer bearbeiten. NEO Vario ist geeignet für wasserführende Fußbodenheizungen bis zu einer Kontakttemperatur von max. 27°C / 80°F.

**Reinigungs- und Pflegehinweise:**

NEO Vario kann mit allen handelsüblichen Reinigungsmitteln leicht gereinigt werden. Aggressive Reiniger, abrasive Scheuermittel oder Stahlwolle dürfen nicht angewendet werden. Entfernen Sie schnellstmöglich fettartige Rückstände bei der Anwendung von NEO Vario in der Küche, da sich diese sonst später u. U. schwieriger reinigen lassen. Wenn Sie Wasserrückstände zeitnah entfernen, vermeiden Sie die Bildung von Kalkrändern.

Version 2, Stand 14.02.2020

